Vorsitzende des Technisch-Wissenschaftlichen Beirates der vfdb. e.V.

Tätigkeitsbericht zur Arbeit des Technisch-Wissenschaftlichen Beirates (TWB) der vfdb e.V. Jahr 2022

Gemäß der Geschäftsordnung des TWBs fanden im Geschäftsjahr 2022 zwei TWB-Sitzungen statt. Aufgrund der pandemischen Lage fanden beide Sitzungen erneut online statt. Im Frühjahr fand die Sitzung am 15.02.2022 und im Herbst am 06.10.2022 statt. Im Jahr 2023 sind jedoch wieder Präsenzsitzungen geplant.

Jahresfachtagung und Interschutz in 2022

Der Fokus der Frühjahrssitzung lag auf den Vorbereitungen der Jahresfachtagung in Würzburg. Hier wurden die TWB-Mitglieder auf den aktuellen Stand der Planungen gebracht. Seit einigen Jahren ist es üblich, dass sich die Referate abwechselnd über die Dauer der Tagung auf dem vfdb-Stand präsentieren. Um einen reibungslosen Ablauf der spezifischen Vorstellungen zu ermöglichen, wurde die zeitliche Abfolge und die von den Referaten gewünschte Technikausstattung besprochen.

Im Geschäftsjahr 2022 war es besonders herausfordernd, neben der Jahresfachtagung auch die zweimalig verschobene Interschutz im Juni zu organisieren. Trotz des erheblichen Organisationsaufwandes gelang dies sehr gut. Dennoch schätzten alle Beteiligten ein, dass die Durchführung zweier Veranstaltungen in einem Jahr eine Ausnahme bleiben sollte.

Corporate Design

Die Frühjahrssitzung bot zudem die Möglichkeit, dass der Präsident der vfdb und Frau Groetschel von der Firma EOBIONT den TWB-Mitgliedern das neue Corporate Design vorstellen konnte. Im Zuge dieser Neuerungen wurde auch die auf dem neuen Design beruhenden Vorstellungen für die vfdb-Website vorgestellt. Anschließend erläutert der Präsident die Handlungsfelder der vfdb und deren Verknüpfung untereinander. Sie repräsentieren die Umsetzung des erarbeiteten Leitbildes.

Brandschutzforschung

Außerdem berät und diskutiert der TWB auf der Basis der übersandten Anträge die eingegangenen Projektvorschläge für das Brandschutzforschungsprogramm der Ständigen Konferenz der Innenminister und –senatoren der Länder (IMK). Aufgrund einer Terminüberschneidung der Sitzungen des TWB und des AFKzV-Forschungsbeirates konnten die Anträge jedoch erst im Rahmen der TWB-Herbstsitzung behandelt werden. Ziel dieser Beratungen ist es, dass durch die Expertise der im TWB vertretenden Fachleute, mögliche Hinweise zur Bearbeitung gegeben und die Projektanträge hinsichtlich möglicher Doppelforschung bewertet werden. Im Ergebnis der Diskussion wurde dem AFKzV-

Forschungsbeirat eine entsprechende Stellungnahme übersandt. Da der TWB diesbezüglich nur eine beratende Rolle einnimmt, ist dieses Dokument nicht bindend. Die Themen für das Jahr 2024 sind:

Forschungsstelle für Brandschutztechnik am Karlsruher Institut für Technologie (FFB)

FFB: Bestandsaufnahme über die kommende Verbreitung von Wasserstoff in Industrie, Gebäuden, Verkehr und Versorgungsnetzen sowie die damit einhergehenden spezifischen Gefahren

Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge (IBK)

- IBK 1: Qualitative Untersuchung des Löschvermögens fluorfreier Schaummittel/ Schaummittelgemische auf unpolaren Flüssigkeitsbränden
- IBK 2: Belastung der Persönlichen Schutzausrüstung und des Löschwassers durch Schwermetalle bei der Brandbekämpfung von Hochvoltspeicher Evaluierung von möglichen Rückhaltemaßnahmen durch Einsatzausrüstung der Feuerwehr

Jahresfachtagung 2023 in Münster

Gemäß dem Motto "Nach der Tagung ist vor der Tagung" lag der Fokus der Herbstsitzung des TWB auf der Erarbeitung und Gestaltung des Programms für die Jahresfachtagung des Folgejahres. Nachdem der Call for Papers auf verschiedenen Wegen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde, konnte der TWB bei seiner Entscheidungsfindung auf eine ganze Reihe von Vortragsvorschlägen zurückgreifen. Es wurde ein interessantes und abwechslungsreiches Tagungsprogramm auf hohem Niveau zusammengestellt. Das Motto der Tagung 2023 in Münster ist "Schutz, Rettung und Sicherheit – Können wir uns auch selbst helfen?". Dabei werden den Besucherinnen und Besuchern z.B. folgende Themenschwerpunkte präsentiert.

- Anlagentechnischer Brandschutz,
- Forschung in der Gefahrenabwehr,
- On Fire Besondere Schadenslagen und die Konsequenzen,
- Medizinische Gefahrenabwehr: Steigende Anforderungen und neue Gestaltungsmöglichkeiten,
- Neue Technologien im Brand- und Katastrophenschutz,
- Brandbekämpfung von E-Fahrzeugen,
- Messen und Bewerten im ABC-Einsatz,
- Soziale Medien bei der Gefahrenabwehr.

Auf Grund der zahlreichen qualitativ hochwertigen Zusendungen konnte leider eine Reihe von Vorschlägen mit weiteren interessanten Themen nicht berücksichtigt werden. Wie bei den vergangenen Tagungen ist auch in Münster eine Postersession geplant, die auch besonders denjenigen offensteht, deren Vortragseinreichung nicht ausgewählt wurde.

Richtlinien, Technische Berichte und Merkblätter

Im vergangenen Jahr wurden durch die Referate folgende offizielle vfdb-Dokumente neu erarbeitet bzw. aktualisiert.

- Referat 2: Merkblatt "Spurenerhaltung bei der Brandbekämpfung zur Brand- und Explosionsursachenermittlung",
- Referat 4: Englische Übersetzung des vfdb-Leitfadens "Ingenieurmethoden des Brandschutzes",
- Referat 8: "Richtlinie zur Auswahl von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) auf der Basis einer Gefährdungsbeurteilung für Einsätze bei deutschen Feuerwehren",
- Referat 10: Merkblatt "Empfehlung für den Feuerwehreinsatz bei Tierseuchen",
- Referat 10: Richtlinie "Bewertung von Schadstoffkonzentrationen im ABC-Einsatz mit C-Gefahrstoffen",
- Referat 12: Fachempfehlung "Verhalten im Brandfall in Pflegeeinrichtungen".